

Nutzungsordnung für schulische Computer

Allgemeines

Die Schule stellt für unterrichtliche Zwecke den PC-Raum und mobile Rechner zur Verfügung.
Die Nutzung aller PC-Arbeitsplätze in der Schule darf ausschließlich unter Einhaltung der nachstehenden Regeln erfolgen.

Schulleitung und Systemverwalter

Die Schulleitung trägt die Gesamtverantwortung für eine pädagogisch angemessene und lernzielorientierte Nutzung der schulischen PCs. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, beauftragt sie Systemverwalter, die Schülerarbeitsplätze - soweit technisch mit den zur Verfügung stehenden Mitteln möglich - vor sachfremder Nutzung zu schützen.

Basis des schulischen Schutzes ist der Portalserver „IServ“. Um an einem Schul-PC arbeiten zu können, muss sich jede/-r Schüler/-in mit seinem Benutzernamen und Passwort am Portalserver anmelden. Der Portalserver hält die Nutzungszeiten der einzelnen Accounts fest. Die Systemverwalter kontrollieren das System hinsichtlich regelkonformer Nutzung und sind berechtigt, die Log-Dateien einzusehen.

Lehrkräfte

Die Schulleitung beauftragt die unterrichtenden Lehrkräfte während der PC-Arbeit der Schüler/-innen mit der Aufsichtspflicht. Die Lehrkräfte kontrollieren stichprobenartig die PC-Nutzung an den einzelnen Arbeitsplätzen.

Die Lehrkräfte treffen bei Missbrauch pädagogische Maßnahmen, bei grobem Missbrauch wird die Schulleitung informiert und der fragliche Schüleraccount gelöscht. Bei strafrechtlich relevanten Aktionen (z. B. jede Form der Manipulation der PCs, des Servers oder der Accounts, Verbreitung illegaler Texte oder Bilder, ...), kann darüber hinaus Anzeige erstattet werden.

Schüler/-innen

Alle Rechner sind sachgemäß und schonend zu behandeln. Für den PC-Raum gilt eine gesonderte Raumordnung.

Die PC-Nutzung, insbesondere die Nutzung des Internets, darf nur zu unterrichtlichen Zwecken erfolgen. Für jede/-n Schüler/-in wird ein Account angelegt, dieser räumt 250 MB Speicherplatz (Homeverzeichnis) ein, der zum Speichern von Mails, der eigenen Homepage und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Gymnasium Lemwerder besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Es wird dringend empfohlen, von wichtigen Dateien Sicherheitskopien auf dem heimischen PC anzulegen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber dem Gymnasium Lemwerder auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

Das Aufrufen jugendgefährdender Inhalte - das sind insbesondere rassistische, gewaltverherrlichende und pornographische Schriften, Musik, Bilder oder Filme - ist verboten. Gleiches gilt für Spiele, insbesondere für Onlinespiele. Externe Kommunikationsplattformen (ICQ, SVZ, ...) sind gesperrt. Die Emailadresse darf nicht zum Versenden von Massenemails genutzt werden.

Daten im Internet unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Das Herunterladen und Speichern von Daten aus dem Internet darf nur unter Beachtung des Urheberrechts geschehen, die Nutzung des Speicherplatzes zum Tauschen solcher Daten (MP3, Fotos, Filme, Spiele, ...) ist untersagt.

Die Nutzung der Emailadresse, der Foren und des Chats (falls eingerichtet) unterliegt der „Nettikette“: Persönliche Beleidigungen, Drohungen und Beschimpfungen führen unweigerlich zur Sperrung des Accounts.



Nutzungserklärung

Die Nutzungsordnung für Schulcomputer ist von uns zur Kenntnis genommen worden. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Regeln. Uns ist bekannt, dass bei Verstößen Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen zu erwarten sind und dass bei strafrechtlich relevanten Verstößen Anzeige erstattet werden kann.

Vorname, Name bitte leserlich schreiben

Schüler-ID:

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r